

Das BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)

① Eigenschaften des BGB

Das Bürgerliche Gesetzbuch ist die wichtigste Rechtsquelle des

[REDACTED].

Das BGB enthält privatrechtliche Regelungen, die für alle in der BRD lebenden

[REDACTED] und [REDACTED] Bürger gelten.

Nach Jahrhunderten der Rechtszersplitterung wurde das BGB im Jahr [REDACTED] vom

Reichstag beschlossen. Das Gesetz trat mit Wirkung vom 01.01. [REDACTED] in Kraft. Das

BGB hat in der Vergangenheit viele Änderungen, Anpassungen und Erweiterungen erfahren. Teile des BGB sind zu selbstständigen Gesetzen oder Rechtsgebieten erweitert

worden, z.B. [REDACTED], neue Gesetze (z.B. PartG, AdoptG).

Kennzeichnend für das BGB ist sein hoher Abstraktionsgrad, um für nahezu alle Lebensbereiche Aussagen treffen zu können. Deshalb kommen Rechtsbegriffe vor, die der Umgangssprache fremd sind, z.B. [REDACTED],

[REDACTED], Vollmacht, [REDACTED],

[REDACTED]

Das BGB umfasst 5 Bücher. Das 1. Buch des BGB enthält [REDACTED], die in allen Büchern des BGB Geltung haben.

Grundsätze, die in den Büchern 2 - 5 niedergelegt sind, gelten nur in dem Buch des BGB, in welchem sie stehen. Jedes Buch ist im Grunde ein [REDACTED] für sich.

Setze folgende Wörter sinnvoll ein: Arbeitsrecht, deutschen, Gesetz, Geschäftsfähigkeit, juristische Person, Rechtsgeschäft, Grundsätze, Willenserklärung, 1900, 1896, privates Rechts, ausländischen

Wirtschaft